

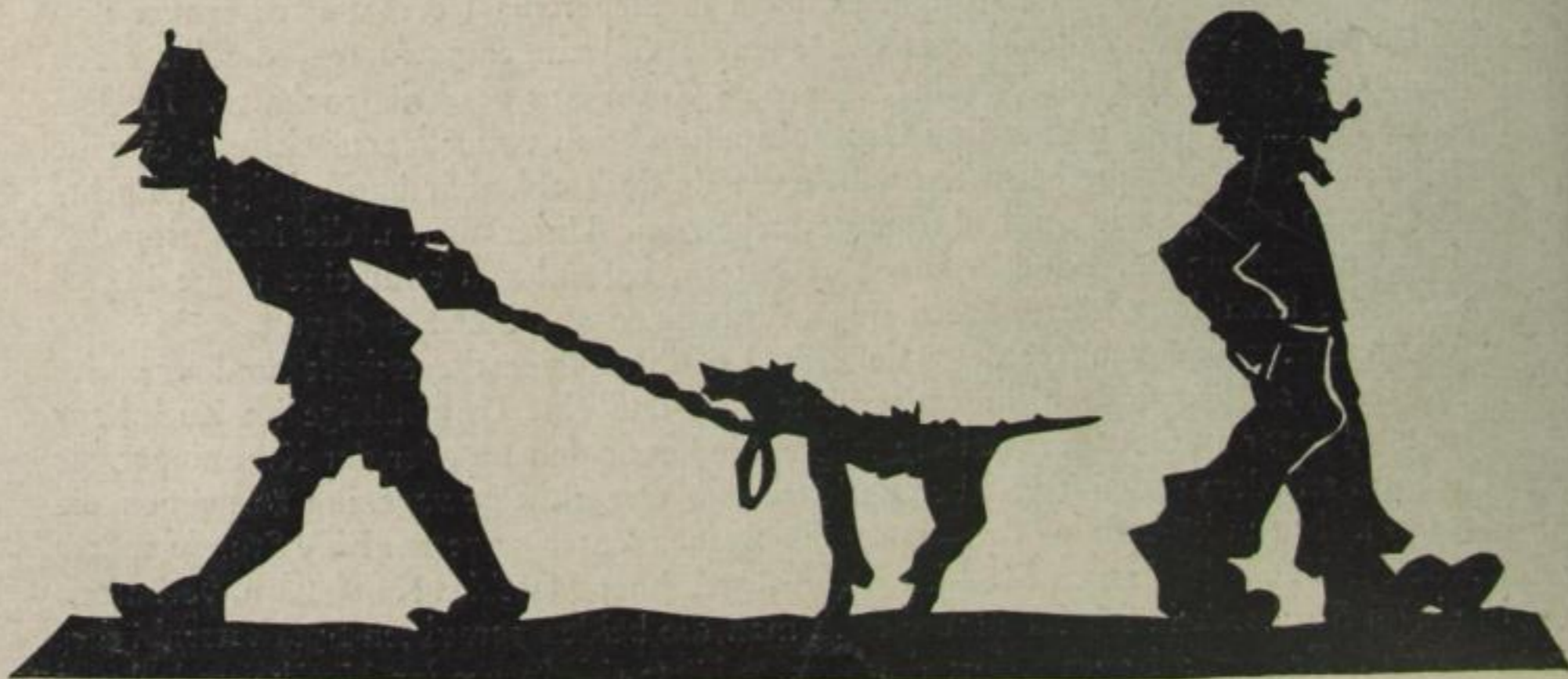
den Gedanken, die Sparkassenbücher zu rauben. Er kehrte am nächsten Tage wieder, steckte sich aber einen großen Stein in die Tasche. Bevor er in das Haus trat, hat er noch ein Vaterunser gebetet. Dann klopfte er an und bat um Tabak. Als die alte Frau sich umdrehte, um den Tabak zu holen, schlug er ihr mit dem Stein auf den Kopf. Dann, als sie zusammenbrach, schnitt er ihr die Gurgel durch.

Der Mörder wurde dem Bankier Donner gegenübergestellt, und dieser erkannte in ihm ohne Zweifel den Mann wieder, der bei ihm die zwei geraubten Sparkassenbücher zu Geld machen wollte.

Kaufmann wurde zu lebenslänglichem schweren Kerker verurteilt — Therese Gietzinger, die vier Jahre lang unschuldig im Zuchthaus gesessen hatte, wurde im Revisionsverfahren freigesprochen.

* * *

*



Scherenschnitt von Meta Seewald